

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang, 10. Mai 2010

Stadler liefert 600. FLIRT nach Estland

Stadler Rail hat die internationale Ausschreibung der Estnischen Eisenbahn (Elektriraudtee) für die Lieferung von 28 FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) gewonnen. Damit knackt Stadler die 600er-Marke der Anzahl verkaufter FLIRT. Der Auftrag für Estland umfasst 18 elektrische und 10 dieselelektrische Züge sowie eine Option für weitere 10 dieselelektrische Züge. Er hat ein Volumen von rund EURO 140 Mio. (inkl. Reservematerial). Die Auslieferung erfolgt ab 2012, der fahrplanmässige Einsatz ist ab 2013 vorgesehen. Die Fahrzeuge basieren auf den 32 FLIRT für Helsinki und den 10 FLIRT für Weissrussland und werden wie diese ebenfalls im Stadler-Werk in Bussnang produziert.

607 FLIRT in 12 Ländern

Peter Spuhler, Inhaber und CEO der Stadler Rail Group, freut sich sehr über den jüngsten Erfolg: „Innerhalb von nur siebeneinhalb Jahren konnte Stadler inzwischen 607 FLIRT verkaufen. Ich bin sehr stolz, dass unser FLIRT jetzt auch in Estland verkehren wird. Mit diesem Auftrag sind wir nun in 12 Ländern mit dem FLIRT präsent. Rund drei Viertel dieser Züge haben wir ins Ausland verkauft.“ Der FLIRT kommt in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn, Algerien, Polen, Finnland, Norwegen, Weissrussland und Estland zum Einsatz.

Die 18 elektrischen FLIRT sind für den Vorortverkehr der Hauptstadt Tallinn vorgesehen. Der Auftrag umfasst zwölf 3-teilige und sechs 4-teilige elektrische Fahrzeuge. In der dieselelektrischen Ausführung werden acht 3-teilige und zwei 4-teilige Züge geliefert. Diese sind für nicht-elektrifizierte Strecken ausserhalb des Vorortnetzes von Tallinn bestimmt. Mit diesem Auftrag baut Stadler zum dritten mal ein Breitspurfahrzeug. Wie in Finnland und in Weissrussland verkehrt auch die Bahn in Estland auf einer Breitspur und weist ein grösseres Lichtraumprofil auf. Dadurch sind die Fahrzeuge wesentlich breiter als bei den meisten europäischen Bahnen. Die Finanzierung der Fahrzeuge erfolgt zu einem grossen Teil aus dem EU-Kohäsionsfonds.

Stadler Rail Group

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztaszabolcs und Szolnok), Tschechien (Prag), Italien (Meran) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 3'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stad-

ler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (501 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (409 verkaufte Züge), der FLIRT (607 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug DOSTO (125 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (269 verkaufte Fahrzeuge) sowie der neu entwickelte Tango (142 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Rail Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Tim Büchele

Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57

Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31

E-Mail: tim.buechele@stadlerrail.ch